## **Landesbibliothek Oldenburg**

### **Digitalisierung von Drucken**

#### **Natur und Kunst**

ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch für alle Stände

# Donndorff, Johann August Donndorff, Johann August Leipzig, 1793

1. Der Advokaten- oder Birnbaum.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10111

Pfeifenkopf, aus welchem eine Gesellschaft zu-

Ganz sonderbar ist der Gebrauch des Tabacks benm Henrathen der Tschulymschen Tataren. Der Frenwerber begiebt sich mit einer neuen chinesischen Tabackspfeise, und chinesischem Taback zur Braut, sagt sein Anliegen, und entsernt sich auf eine kurze Zeit. Findet er dann die Tabackspfeise ungebraucht, so ist das ein Kordz ist aber geraucht, so bedingt er das Mädchen sur Kleisder, Pelzwerk, Wieh, oder Dienste.



### XXIV.

Allerlen Merkwürdiges von allerlen Baumen, Gesträuchen und Pflanzen in Guiana.

1. Der Advokaten & oder Birnbaum (1).

Gin großer Baum, ber långliche, am außersten Ende spißige Blåtter hat. Ninde und Holz sind graufarbig; die Bluthe rothlich. Die Frucht hat die Gestalt einer großen Bon-Chrestienbirn. In der dunnen glatten grunen Schale ist eine fleischige blasgrune Frucht besindlich, die ben

(i) Moeracco. Laurus Persea. L.

ben ihrer vollkommenen Reise so weich, und saftig wie eine Pfirsche ist. Mitten in dieser Frucht ist ein bennahe runder Kern von der Größe einer Aprikose. Wenn man den Kern in einen leines nen oder baumwollenen Lappen wickelt, und mit einer Nadel einige Buchstaben darauf sticht, so erhält derselbe eine dauerhafte rothe Farbe, die sich nicht vertilgen läßt. Die Frucht wird sehr hoch geschäßt. Man pflückt sie noch unreif, läßt sie einige Tage liegen, und ist sie mit Pfeffer und Salz, oder mit einer Brühe von Pfeffer und Esig. Der Geschmack soll dem Geschmacke der Urtischocken ähnlich senn.

## 2. Der Acajous oder Cachous Baum (2).

Wächst sehr hoch, und hat eine graue, gestreiste und gesteckte Rinde. Das Holz ist zähe
und schwer, und hat einen lieblichen Geruch.
Die Blätter sind groß und diek, nach untenrund,
und spisig zulausend. Die Frucht besteht in
einer Nuß, die der Niere eines Hasen an Gestalt
und Größe gleichet. Un dieser Nuß sist eine
länglich runde, fleischige Frucht, die mit einer
glatten Haut bedeckt, 4—5 Zoll lang, und
halb so breit ist. Die Haut ist anfangs grün,
wird aber roth, wenn die Frucht reif wird. Die
Schale der Nuß ist hart und zähe. Wird sie

(2) Anacardium Occidentale.